

Danksagung

Dieses Lehrbuch geht auf vielfältige Erfahrungen in Lehre und Forschung im Feld der Migrationssoziologie an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld zurück. Die systematische konzeptuelle und methodische Perspektive aus der Transnationalisierungs- und Ungleichheitsforschung spiegelt den Zugriff wider, den wir am *Center on Migration, Citizenship and Development* (COMCAD) in den letzten 16 Jahren entwickelten.

Das Buch und seine Texte entstanden in mancherlei Diskussionen, an denen alle Autor*innen und die herausgeberisch Mitwirkenden aktiv beteiligt waren. Ihnen allen sei für ihre kontinuierliche Mitarbeit gedankt.

Ein Werk lebt immer von der herausgeberischen Begleitung. In unserem Falle konnten wir uns als Herausgeber und Autor*innen glücklich schätzen, dass Herr Prof. Dr. Rainer Schützeichel die Entstehung des Manuskripts stets unterstützend begleitet hat.

Ein herzlicher Dank gebührt Frau Astrid Dinter, die unermüdlich die Formatierungen und die Rechtschreibung des Manuskripts geprüft hat. Besonderer Dank geht auch an Frau Anica Waldendorf für ihre detaillierte und umsichtige Durchsicht des Gesamtmanuskripts.

Zuletzt sei der kompetenten Begleitung durch die Mitarbeiter*innen im Verlag De Gruyter Oldenbourg gedankt. Herr Dr. Stefan Giesen und Frau Lucy Jarman waren durchweg ansprechbar und verschafften uns Orientierung.

Auf Rückmeldungen zu diesem Lehrbuch durch Studierende und Lehrende sind wir gespannt. Sie werden uns helfen, dieses Werk kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bielefeld, im Mai 2020

Thomas Faist

